



25% kaufen im Geschäft ein, ohne sich vorher im Internet informiert zu haben.

Der stationäre Handel muss wach werden

In Zusammenarbeit mit Fuhrer & Hotz hat Bison eine umfangreiche Exklusiv-Studie zum Thema Konsumentenverhalten erarbeitet, welche im Rahmen des Multicrosschannel[®]

Forums vom 29. August 2013 im Businesspark Sursee vorgestellt wird.

Die Ergebnisse aus einer Repräsentativ-Befragung von Kunden und Konsumenten sowie qualitativen Expertenbefragungen von Entscheidungsträgern aus Handel und Industrie zeigen, dass die Präsenz in der Online-Welt und deren bestmögliche Verknüpfung mit dem Offline-Angebot für Detailhändler künftig entscheidend sein wird.

Die Multicrosschannel[®]

Studie von Fuhrer & Hotz und Bison befasst sich hauptsächlich mit der Frage, welche Einkaufskanäle von welchen Zielgruppen besonders genutzt werden und wie sich dies in Zukunft verändern wird. So kaufen gemäss Untersuchung 50% der Konsumenten ihre Produkte im stationären Handel, informieren sich jedoch zuvor im Internet. Für 25% der Befragten spielt das Internet noch keine Rolle. Sie informieren sich im Geschäft und kaufen auch direkt dort ein. 15% hingegen verschaffen sich die nötigen Informationen im Web und kaufen die gewünschten Produkte auch online. Die restlichen 10% schauen sich die Ware zuerst im Geschäft an und bestellen diese dann im Internet.

Weitere Erkenntnisse aus der Studie werden am 29. August 2013 im Rahmen des Multicrosschannel[®] Forums von Bison und Fuhrer & Hotz in Sursee präsentiert. Vervollständigt wird das Programm durch Beiträge von namhaften Persönlichkeiten aus

Handel und Wirtschaft. Bei Interesse an einer Teilnahme am Multicrosschannel[®] Forum vom kommenden Donnerstag kann man sich hier anmelden.